



Räumung des abgetrennten Altarms

Grundablaß reaktivieren bzw. über Schieber und Rohr erneuern

Räumung und anschließende Anlage von Sand-/Kiesfurten mit Oberkante 0,40 m unter Staupegel, Abgrenzung mit Pfostenreihen

Einbau von Störelementen zur Sohlumlagerung

naturnah wie Unterwasser profilieren

Wehr durch gleichmäßiges Gefälle im Turbinengraben ersetzen; Sohle durch Berme zur Ackerfläche verschmälern

Vergrößerung des Durchlasses für verbesserte Quellenbindung

Stauwehr mit Sandsteingrobschotter hinterfüllen

Wehrstau mit Stautafeln von + 0,15 m einrichten

Räumung zum Erhalt des Verteilerstaus und zur Wiederherstellung der Gräftenspeisung

Sandfang mit Schilfzone; Vorreinigung der Zuflüsse aus dem Krumpen Bach

Grundlegende

- bessere Wasserqualität bzw. keine Ablagerungen, belassen
- Übergangszone zwischen Sandsohle und Bewuchs, belassen
- zu belassene Wasserpflanzen und Röhrichte
- Sicherstellung des Durchflußprofils
- Profilierung und Fe-Sandauflage, Schilfzone
- Sohlgleite zur Durchgängigkeit der Aa herstellen
- Schilf-/ Röhrichtbeet anlegen, jährliche Mahd
- Uferstrandstreifen
- Innere Gräfte, gelegentliche Räumung außerhalb KNEF
- Maßnahmen außerhalb KNEF

		<p>Maßnahmen- und Pflegeplan für Haus Stapel</p>	
<p>STADT  MÜNSTER</p>	<p>PLANNR.: 1-05.6</p> <p>PROJEKTRN.: </p>		
<p>Konzept zur naturnahen Entwicklung der Münster'schen Aa zwischen Quellen und Aasee</p>	<p>DATUM: 14. Dez. 2003</p> <p>BEARB./GEZ.: gc</p>		
<p>PLANUNGSSTUFE: Maßnahmenplanung</p>	<p>MAßSTAB: 1 : 4.000</p> <p>PFAD: </p>		
		<p>PLANUNG: U Plan GmbH Stuttgarterstr. 3 44143 Dortmund Tel.: 0231/ 53 110-55 Fax: 0231/ 53 110-57</p>	